

Evangelischer Oratorienchor der Pfalz_Roßmarktstraße 4_67346 Speyer_Evangelische Kirche der Pfalz_Protestantische Landeskirche

Jahresrundbrief

Einladung zum neuen Projekt

von Leben und Tod

Cherubini: Requiem | Weber: Freischütz-Messe

Anmeldung bis zum 03.01.2026

Künstlerischer Leiter_LKMD **Jochen Steuerwald**_Fon 06232 667 403_Fax 06232 667 480_www.eop-online.de

Speyer, im Dezember 2025

Liebe Sängerinnen und Sänger!

Rückblick Dvořák „Stabat Mater“

Wie in der Rheinpfalz zu Recht festgestellt, setzen unsere „brillant einstudierten“ November-Konzerte „spektakuläre Glanzpunkte“. So war es auch in diesem Jahr. Sie haben das Dvořák-„Stabat Mater“ absolut souverän beherrscht. Und offensichtlich ging es Ihnen genauso wie mir: In meiner langjährigen Tätigkeit hat bisher kein anderes Werk ein so immenses Ohrwurm- und Durchdringungspotenzial entfaltet.

So konnten wir in der gemischten Aufstellung intensiv, frei und höchst lebendig musizieren. Das ging uns und dem Publikum gleichermaßen unter die Haut. Die größte Anerkennung und Belohnung war für mich die tiefe und lang anhaltende Stille am Ende der Konzerte. Überwältigen schön! Vielen Dank für Ihr hoch engagiertes Mitmachen. Nicht zuletzt sei den Mitgliedern des Chorbeirats unter dem Vorsitz von Hans Bohrmann für alles Mitdenken, Mithelfen und Unterstützen herzlich gedankt.

Auch in diesem Jahr wurde das Konzert in Speyer professionell mitgeschnitten. Danke an den Freundeskreis mit seiner Vorsitzenden Gabriele Lapport, der alles organisiert hat und finanziell in Vorlage getreten ist. Die Doppel-CDs zum Preis von 17 € sind bei den Proben zu haben.

Das neue Projekt – von *Leben und Tod*

Aus Anlass des 200. Todestags von Carl Maria von Weber (+1826) wird unser Programm 2026 die musikalische Frühromantik (etwa 1795–1835) in den Fokus nehmen. Sie war eine Phase des Übergangs von der Klassik zur Romantik, geprägt von der Betonung des individuellen Empfindens und der emotionalen Tiefe. Der Ausdruck innerer Gefühle trat mehr und mehr in den Vordergrund.

Für das *Leben* steht Webers „Missa Sancta in Es-Dur“. Sie entstand parallel zu seinem bekanntesten Werk „Der Freischütz“ und trägt wegen der musikalischen Anklänge auch den Beinamen „Freischütz-Messe“. Die Mischung aus prägnanten Chorpässagen, anspruchsvollen Solo-Abschnitten und einem farbigen „romantischen“ Orchester ist überaus gelungen und beweist, dass der Opernkomponist Weber auch auf dem Gebiet der Kirchenmusik – die auch zu seinen Dresdner Aufgaben gehörte – etwas zu sagen hatte.

Für den *Tod* steht Luigi Cherubinis „Requiem c-Moll“ (1816). Mit ernster Feierlichkeit lotet der Komponist hier eine große emotionale Tiefe aus. Kompositionsanlass war der 20. Jahrestag der Guillotiniierung Ludwigs XVI. Später erklang das Werk bei der Trauerfeier Beethovens. Der strenge Kontrapunkt der Väter, den Cherubini souverän beherrschte wie wenige andere, und die Wiener Klassik finden im c-Moll-Requiem zusammen zu einer einzigartigen Musiksprache, die wir mit einem Höchstmaß an Klang- und Intonationskultur lebendig machen wollen. Tatsächlich steht diese Totenmesse, gesetzt für gemischten Chor und dunkles Orchester ohne Flöten, quer zur Musikgeschichte. Weist der edle, tendenziell schlichte, dabei suggestive Chorsatz zurück auf Mozart und Haydn, reicht die Orchesterbehandlung, die ganz ohne Effekte auf Wirkung setzt und dem Text dient, weit in die Zukunft, wirft sie ihre Schatten bis zu Berlioz und sogar zu Fauré. Solisten sind ursprünglich nicht vorgesehen, werden aber unsere Aufführungen bereichern.

Probenort in Kaiserslautern

Unerwartet mussten wir für die Proben in Kaiserslautern einen neuen Ort finden, nachdem in der Lutherkirche kein Flügel mehr zur Verfügung steht. Erfreulicherweise können wir ins zentral gelegene Gemeindezentrum „Alte Eintracht“ zurückkehren, wo wir vor der Corona-Pandemie bereits zu Gast waren. Bitte haben Sie Verständnis, dass im ersten Halbjahr der regelmäßige Wechsel zwischen Kaiserslautern und Speyer nicht möglich ist.

Korrepetition

Zu meiner und sicherlich unser aller größten Freude wird unser Korrepetitor Robin Völbel auch beim neuen Projekt unser inspirierender und bis in die Haarspitzen zuverlässiger Korrepetitions-Partner sein.

Noten und Üben

Das Verwenden einheitlicher Notenausgaben hat sich sehr bewährt und wird fortgesetzt: Wir nutzen für Cherubini und Weber die Ausgaben des Carus-Verlags (Cherubini: Carus 40.086/03 | Weber: Carus 27.097/03) Noten können in den ersten Proben zum verbilligten Preis von 14 € + 26 € = 40 € übernommen werden. Wer ergänzend zu den Proben seinen Part üben möchte, findet für beide Stücke auf der Plattform choralia.net eine sehr brauchbare Unterstützung:

Cherubini: www.choralia.net/cb01mp3/cb01mp3en.htm

Weber: www.choralia.net/wv01mp3/wv01mp3en.htm

Neue Sänger*innen

Auch 2025 konnten wir erfreulich viele neue Sängerinnen und Sänger begrüßen. Bitte helfen Sie mit, dass dies auch 2026 so sein wird. Besonders um die etwas scheueren Männerstimmen sollten wir werben. Jetzt ist die ideale Einstiegszeit. Helfen Sie mit, Menschen zu finden und zu gewinnen, die die nötige stimmliche, körperliche und geistige Beweglichkeit haben bzw. entwickeln können. Lassen Sie sich von Reaktionen wie „Ich habe nicht genügend Zeit“ nicht beeindrucken. Wir alle haben nicht genügend Zeit, aber wir wissen, wofür es sich lohnt, Zeit zu investieren. Durch die großen Probenintervalle ist der zeitliche Aufwand auch gut überschaubar. Bitte weisen Sie gerne auf unseren Internetauftritt hin und nutzen Sie unterstützend unseren Flyer, den man dort elektronisch downloaden kann. Gedruckte Exemplare können bei den Proben mitgenommen oder auf Wunsch auch per Post zugesendet werden.

Abschiede

Alle Sänger*innen müssen sich bei jedem Projekt aufs Neue bewusst und verantwortungsvoll entscheiden, ob sie sich den zu erwartenden Ansprüchen gewachsen sehen. Das gilt für das anstehende Projekt ganz besonders, da es besondere Anforderungen an Klangs Schönheit und Intonationssicherheit stellt. Im Zweifelsfall stehe ich für ein vertrauliches (Telefon-)Gespräch gerne zur Verfügung. Auch in diesem Jahr haben sich Sänger*innen (meist schweren Herzens) in den „EOP-Ruhestand“ verabschiedet oder werden es jetzt tun. Ihnen gelten unsere große Hochachtung und ein aufrichtiges Dankeschön für ihr meist langjähriges Engagement in unserem und für unseren Chor. Wir wünschen uns, dass wir weiter mit ihnen in Verbindung bleiben werden.

einKlang – ein Zusatzangebot

Im Rahmen der Kirchenmusik Festtage Pfalz (früher Landeskirchenmusiktag) findet am Samstag, 14.06., die Veranstaltung „einKlang“ statt. Am Nachmittag gibt es drei Workshops: für Gemeindechöre, Popchöre und Konzertchöre, die die Ergebnisse ihrer Arbeit in die Schlussveranstaltung um 18 Uhr einbringen werden. Sie haben die Möglichkeit, am A-Cappella-Workshop für Konzertchöre

teilzunehmen. Mit Yuval Weinberg (Leiter des SWR Vokalensembles) konnten wir für die Leitung einen der weltbesten Chordirigenten gewinnen. Eine Einladung mit allen Detailinformationen und Anmeldeeregeln folgt.

Probenplan

Dass wir uns nur einmal im Monat zum Proben treffen, ist attraktiv und gefährlich zugleich. Umso wichtiger ist es, dass Sie alles daransetzen, keinen der Samstage zu verpassen. Wie immer ist die vollständige Teilnahme am Chorwochenende Pflicht.

Teilnahme mit Anmeldung

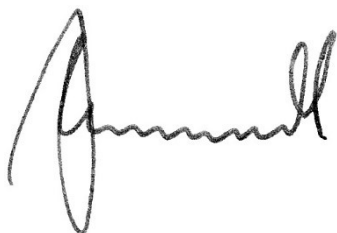
Um die notwendige Verbindlichkeit zu gewährleisten und nicht zuletzt, damit wir wissen, wie viele Stühle und Noten bei den Proben gebraucht werden, bitte wir Sie um **Anmeldung bis zum 03.01.2026**.

Ihre Online-Anmeldung über **xoyondo** hilft uns, im Amt für Kirchenmusik mit der geringen Personalkapazität auszukommen. Eine genaue Anleitung für Ihre Anmeldung folgt am Ende des Briefes. Bei übers Jahr eintretenden unvorhergesehenen Verhinderungen werden wir uns so tolerant wie möglich verhalten.

Grüße

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Jahr 2026.

Herzliche Grüße, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Steuerwald', with a stylized, cursive script.

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

**Zur Schritt-für-Schritt-Anleitung für Ihre Anmeldung über xoyondo
bitte nach unten scrollen.**

Schritt-für-Schritt-Anleitung für Ihre Anmeldung über xoyondo

1. Halten Sie die Taste „Strg“ gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste auf den nachfolgenden Link
<https://xoyondo.com/dp/smkbq2fo6kdyfny>
(Alternativ können Sie den Link auch in Ihren Internet-Browser eintippen oder einkopieren)
2. Schreiben Sie in das Feld „Ihr Name“ folgende Angaben:
Nachname, Vorname, Chorstimme (Beispiel: Müller, Lieschen, Sopran 2)
Bitte die angegebene Reihenfolge benutzen
3. Setzen Sie bei allen Terminen, an denen Sie teilnehmen werden, ein Häkchen.
4. Klicken Sie auf die „**Senden**“-Schaltfläche unterhalb Ihres Namens.
5. Jetzt haben Sie es schon geschafft und können die Seite verlassen.
(Wenn Sie möchten, können sie abschließend noch Ihre E-Mail-Adresse eingeben. Dann bekommen Sie jeweils eine Nachricht, wenn weitere Personen sich anmelden.)